PB.I-01-010

Kapitel 6: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	BAG Globale Entwicklung
Beschlussdatum:	17.04.2021

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 9 bis 13:
Gestützt auf die Agenda der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung, das Pariser Klimaabkommen und die rechtebasierte internationale Ordnung setzen wir uns für eine wirkungsorientierte und machtkritische globale Strukturpolitik ein, die den Schutz ~~öffentlicher Güter~~und die Bereitstellung globaler Gemeingüter, eine gerechte Ressourcenverteilung sowie Entwicklungschancen für alle als beste Vorsorge gegen die Klima und Biodiversitätskrise, Konflikte, Gewalt oder das unermessliche Leid von Hunger, Flucht und Vertreibung begreift.

Begründung

Es geht um den Schutz und die Bereitstellung globaler Gemeingüter eine gerechte Ressourcenverteilung. Die Punkte Klima- und Biodiversitätskrisen und Hunger müssen verstärkt werden.

Wirkungsorientierung von politischen Maßnahmen ist zentral, damit aus Worten auch Taten folgen, damit konkrete Verbesserungen erzielt werden, damit aus Fehlern auch gelernt wird. Die BAG globale Entwicklung hat ein umfangreiches Konzept ausgearbeitet, wie Wirkungsorientierung in der Politik noch weiter verbessert werden kann. Dieser Ansatz ist wohl zu technisch für ein eigenes Projekt, es muss jedoch ganz zentral in diesem Kapitel aufscheinen, dass die Grünen das Prinzip der Wirkungsorientierung umsetzen wollen. Im Sinne unseres postkolonialen Anspruches muss in der internationalen Politik "Macht" kritisch reflektiert werden.